

Technisches Merkblatt

Raufasereffekt

Ansatzfreie Raufaserstruktur ohne zu tapezieren.



Werkstoff

Anwendung

Dekorativer Anstrich in Raufasereffekt ohne zu tapezieren. Geeignet für Neu- und Renovierungsanstriche auf Decken und Wänden in Wohn- und Arbeitsbereichen die einer normalen Belastung ausgesetzt sind. Einsetzbar auf allen üblichen Untergründen im Innenbereich, wie z. B. Putz, Beton, Tapeten, Gipskartonplatten sowie zum Überstreichen intakter Altanstriche auf Dispersionsbasis.

Eigenschaften

Ansatzfreie Raufaserstruktur ohne zu tapezieren, ideal für stark verwinkelte Räume, einfach durch Aufrollen zu verarbeiten, gute Deckkraft, atmungsaktiv, mit OBI Voll- und Abtönfarben bis max. 10% abtönbar, waschbeständig lösemittel- und weichmacherfrei, wasserverdünnbar, geruchsarm,

Kenndaten

nach DIN EN 13300	Glanzgrad	Matt
Farbton	Weiß	
Pigmentbasis	Titandioxid	
Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion	
Dichte	Ca. 1,48 g/cm ³	
Inhaltsstoffe	Polyvinylacetat-Dispersion, Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Holzfasern, Additive, Benzyl- / Methyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 0800/ 63333782.	
Lagerung	Kühl, trocken, aber frostfrei lagern	
Verpackungsgrößen	5l, 10l,	

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen wie Leimfarben, Tonfarben oder kreibende Anstriche sind grundrein zu entfernen. Stark saugende und sandende Untergründe mit OBI Tiefgrund verfestigen.

Beschichtungsaufbau / Verarbeitung

Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag unverdünnt.

Die Farbe ist gebrauchsfertig und muss nur noch gut aufgerührt werden. Auch während der Verarbeitung regelmäßig aufrühren. Streichen Sie zuerst die Decke und dann die Wände. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, beginnen Sie am Fenster und streichen vom Licht weg. Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir zwei satte, gleichmäßige Anstriche. OBI Raufasereffekt mit max.15 % Wasser verdünnen. Deckanstrich unverdünnt.

Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. In den Arbeitspausen Pinsel und Rolle mit Plastikfolie fest umwickeln.

Verarbeitung mit Pinsel und Rolle

Verdünnung Mit max. 15 % Wasser.

Abtönen Mit OBI Vollton- und Abtönfarbe abtönbar.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel.

Verbrauch Ca. 200ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen.
Auf rauen Untergründen entsprechend mehr.
Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Trockenzeit Überstreichbar nach ca. 8 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte.
Durchgetrocknet und belastbar nach 3 Tag.
Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verarbeitungstemperatur Mindestens +5°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung
1.	Kalkzement-, Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit OBI Tiefgrund, stark saugende oder sandende Putze mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
2.	Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
3.	Fermacell- und Rigipsplatten	Mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Rigipsplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen.
4.	Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.	Keine Grundierung erforderlich
5.	Altbeschichtungen tragfähig	Keine Grundierung erforderlich
6.	Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und mit OBI Tiefgrund grundieren
7.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	1x mit geeignetem Holzisoliergrund grundieren.
8.	Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen	OBI Isolierfarbe
9.	Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit Schimmelentferner entfernen. Alternativer Anstrich mit OBI Feuchtraumfarbe

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Lieferant:
Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488